

den 3. Juni 1934.

Liebes Fräulein von Bülow!

In der Tat habe ich Ihre Zeilen nicht ohne Verwunderung gelesen, da mir jener Zwischenfall nicht oder doch nicht in dieser Weise in Erinnerung geblieben ist. Sie müssen sich darüber wirklich keine betrübten Gedanken mehr machen und es tut mir leid, dass Sie das überhaupt getan haben. Diese Seite der Sache käme also in Wegfall. Und was die "verpasste Gelegenheit" betrifft, so liegt wirklich kein Grund vor, sie als solche zu behaften und zu resignieren. Wenn Sie den Wunsch haben, mit mir ein Gespräch zu führen und wenn Sie das auch nur in irgend einer Weise erfreuen und trösten kann, so bin ich selbstverständlich gerne dazu bereit. Ich wäre Ihnen nur dankbar, wenn Sie mich vorher anriefen, da meine Zeit im allgemeinen ziemlich streng eingeteilt ist und ich nicht möchte, dass Sie den weiten Weg hier heraus vergeblich machen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

KBA 9234. 198